

IBM Insights for Weather

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service, den IBM für den Kunden erbringt. Als Kunde werden der Vertragspartner und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

1. Cloud-Service

Der IBM Cloud Service for IBM Insights for Weather (Cloud-Service) verwendet Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs), über die der Kunde Daten empfangen kann. „Daten“ meint historische Wetterdaten, die gemäß der Beschreibung in dieser Servicebeschreibung über den Cloud-Service bereitgestellt werden.

1.1 IBM Enhanced Forecast Data for Utilities

Verfügt über die API-Tools zur Eingabe von Daten auf GIS-Plattformen. Zu den Daten gehört die stündliche Vorhersage über 15 Tage für ein Gebiet von 500 Quadratmetern.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard 15-Day Hourly	Stündliche Vorhersage für die nächsten 15 Tage ab der aktuellen Uhrzeit	Weltweit	XML, JSON

1.2 IBM Current Conditions for Select Industries

Dieses Angebot umfasst das Wetterbeobachtungsnetz von The Weather Company und Currents on Demand. Die von den Wettersensoren amtlicher Stellen herausgegebenen Wettermeldungen (METAR und SYNOP) werden durch mehr als 125.000 private Wetterstationen ergänzt. Die so gewonnenen Daten werden verwendet, um das Wetter weltweit punktgenau rechnerisch zu bestimmen.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Personal Weather Station Data (PWS)	Per Crowdsourcing erfasste Daten von mehr als 125.000 Weather Underground-Sensoren	Weltweit	XML, JSON
Currents on Demand (COD)	Zeitlich hoch auflösende Strömungsbedingungen, einschließlich Wetterphrase und Symbol	Weltweit	XML, JSON
Site Based Observations	Von METAR- und SYNOP-Beobachtungsstandorten erfasste Wetterbeobachtungsdaten, einschließlich Wetterphrase und Symbol	Weltweit	XML, JSON
Time-Series Based Observations	Historische Wetterdaten von METAR- und SYNOP-Beobachtungsstandorten für einen bestimmten Zeitraum	Weltweit	XML, JSON

1.3 IBM Forecast Data for Select Industries

Die Vorhersage-Engine von The Weather Company umfasst ein Ensemblevorhersagemodell, 200 Meteorologen und Wissenschaftler benachbarter Disziplinen sowie ein Netz von Beobachtungs- und Radarstationen für Vorhersagegebiete mit einer Größe von 500 Quadratmetern weltweit. Die Vorhersagen werden alle 15 Minuten aktualisiert.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard 1-Day Hourly	Vorhersage für die nächsten 24 Stunden ab der aktuellen Uhrzeit	Weltweit	XML, JSON
Standard 10-Day Daily	Vorhersage für 24-Stunden-Zeiträume ab heute für die nächsten 10 Tage, einschließlich Tages- und Nachtwetter. Beschreibender Text wird in der angeforderten Sprache angezeigt	Weltweit	XML, JSON

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard 10-Day Intraday	Vorhersage für 6-Stunden-Zeiträume ab heute für die nächsten 10 Tage. Diese sind: 'Vormittag' (7:00 Uhr bis 13:00 Uhr), 'Nachmittag' (13:00 Uhr bis 19:00 Uhr), 'Abend' (19:00 Uhr bis 1:00 Uhr) und 'Nacht' (1:00 Uhr bis 7:00 Uhr)	Weltweit	XML, JSON
Pollen Observations	Datenbeobachtungen von Allergiker-Wetterstationen an Wochentagen, ausgenommen Feiertage. Dazu gehören Pollenzahl und -index für alle wichtigen Pollenkategorien: Bäume, Gräser, Unkraut und Schimmel	XML, JSON	USA
Air Quality Historical, Observations and Forecast	Daten aus mehreren Luftqualitätssensornetzen, einschließlich historischer und täglicher Beobachtungen, sowie Vorhersage der Luftqualität über 24 Stunden. Dazu gehören bestimmte Schadstoffindizes und Zähler für die wichtigsten Kategorien: Ozon, PM2.5, PM10, Kohlenmonoxid, Stickstoffdioxid und Schwefeldioxid	XML, JSON	USA
Flu Outbreak Observations	Niveau der Grippeaktivität wird wöchentlich während der Grippejahreszeit über CDC verteilt. Zu den Daten gehören Beschreibungen des Grippelevels sowie farbliche Darstellungen für verfügbare Staaten und Regionen	XML, JSON	USA

1.4 IBM Historic Severe Weather for Select Industries

Liefert historische Daten aus dem proprietären Netz von mehr als 125.000 privaten Wettersensoren von The Weather Company.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard Historical Observations	Archivierte Wetterbeobachtungsdaten von METAR-/SYNOP-Stationen seit 1950. Umfang und Zuverlässigkeit der Daten können von Jahr zu Jahr schwanken	Weltweit	XML, JSON

1.5 IBM Enhanced Forecast Data for Utilities

Verfügt über die API-Tools zur Eingabe von Daten auf GIS-Plattformen. Zu den Daten gehört die stündliche Vorhersage über 15 Tage für ein Gebiet von 500 Quadratmetern.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard 15-Day Hourly	Stündliche Vorhersage für die nächsten 15 Tage ab der aktuellen Uhrzeit	Weltweit	XML, JSON

1.6 IBM Current Conditions for Select Industries

Dieses Angebot umfasst das Wetterbeobachtungsnetz von The Weather Company und Currents on Demand. Die von den Wettersensoren amtlicher Stellen herausgegebenen Wettermeldungen (METAR und SYNOP) werden durch mehr als 125.000 private Wetterstationen ergänzt. Die so gewonnenen Daten werden verwendet, um das Wetter weltweit punktgenau rechnerisch zu bestimmen.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Personal Weather Station Data (PWS)	Per Crowdsourcing erfasste Daten von mehr als 125.000 Weather Underground-Sensoren	Weltweit	XML, JSON
Currents on Demand (COD)	Zeitlich hoch auflösende Strömungsbedingungen, einschließlich Wetterphrase und Symbol	Weltweit	XML, JSON
Site Based Observations	Von METAR- und SYNOP-Beobachtungsstandorten erfasste Wetterbeobachtungsdaten, einschließlich Wetterphrase und Symbol	Weltweit	XML, JSON
Time-Series Based Observations	Historische Wetterdaten von METAR- und SYNOP-Beobachtungsstandorten für einen bestimmten Zeitraum	Weltweit	XML, JSON

1.7 IBM Forecast Data for Select Industries

Die Vorhersage-Engine von The Weather Company umfasst ein Ensemblevorhersagemodell, 200 Meteorologen und Wissenschaftler benachbarter Disziplinen sowie ein Netz von Beobachtungs- und Radarstationen für Vorhersagegebiete mit einer Größe von 500 Quadratmetern weltweit. Die Vorhersagen werden alle 15 Minuten aktualisiert.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard 1-Day Hourly	Vorhersage für die nächsten 24 Stunden ab der aktuellen Uhrzeit	Weltweit	XML, JSON
Standard 10-Day Daily	Vorhersage für 24-Stunden-Zeiträume ab heute für die nächsten 10 Tage, einschließlich Tages- und Nachtwetter. Beschreibender Text wird in der angeforderten Sprache angezeigt	Weltweit	XML, JSON
Standard 10-Day Intraday	Vorhersage für 6-Stunden-Zeiträume ab heute für die nächsten 10 Tage. Diese sind: 'Vormittag' (7:00 Uhr bis 13:00 Uhr), 'Nachmittag' (13:00 Uhr bis 19:00 Uhr), 'Abend' (19:00 Uhr bis 1:00 Uhr) und 'Nacht' (1:00 Uhr bis 7:00 Uhr)	Weltweit	XML, JSON
Pollen Observations	Datenbeobachtungen von Allergiker-Wetterstationen an Wochentagen, ausgenommen Feiertage. Dazu gehören Pollenzahl und -index für alle wichtigen Pollenkategorien: Bäume, Gräser, Unkraut und Schimmel	XML, JSON	USA
Air Quality Historical, Observations and Forecast	Daten aus mehreren Luftqualitätssensornetzen, einschließlich historischer und täglicher Beobachtungen, sowie Vorhersage der Luftqualität über 24 Stunden. Dazu gehören bestimmte Schadstoffindizes und Zähler für die wichtigsten Kategorien: Ozon, PM2.5, PM10, Kohlenmonoxid, Stickstoffdioxid und Schwefeldioxid	XML, JSON	USA
Flu Outbreak Observations	Niveau der Grippeaktivität wird wöchentlich während der Grippejahreszeit über CDC verteilt. Zu den Daten gehören Beschreibungen des Grippelevels sowie farbliche Darstellungen für verfügbare Staaten und Regionen	XML, JSON	USA

1.8 IBM Historic Severe Weather for Select Industries

Liefert historische Daten aus dem proprietären Netz von mehr als 125.000 privaten Wettersensoren von The Weather Company.

Features	Beschreibung	Abdeckung	Dateiformate
Standard Historical Observations	Archivierte Wetterbeobachtungsdaten von METAR-/SYNOP-Stationen seit 1950. Umfang und Zuverlässigkeit der Daten können von Jahr zu Jahr schwanken	Weltweit	XML, JSON

2. Inhalte und Datenschutz

Das Datenblatt für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet, nachfolgend „Datenblatt“ genannt) enthält relevante Informationen über den Cloud-Service in Bezug auf die Art der Inhalte, die für die Verarbeitung freigegeben sind, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Alle Einzelheiten oder Erläuterungen und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit der Nutzung des Cloud-Service und der Datenschutzfunktionen, sofern anwendbar, werden in diesem Abschnitt beschrieben. Abhängig von den vom Kunden gewählten Optionen und dessen Nutzung des Cloud-Service können mehrere Datenblätter zur Anwendung kommen. Das Datenblatt ist ggf. nur in englischer Sprache und nicht in einer Landessprache verfügbar. Trotz lokaler Gesetze oder Gepflogenheiten bestätigen die Vertragsparteien, dass sie Englisch verstehen und diese Sprache für den Erwerb und die Nutzung der Cloud-Services geeignet ist. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf den Cloud-Service und die

verfügbaren Optionen. Der Kunde bestätigt, dass i) IBM die Datenblätter von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen ändern kann und dass ii) diese Änderungen frühere Versionen ersetzen. Alle Änderungen an den Datenblättern werden mit der Absicht durchgeführt, i) bestehende Verpflichtungen von IBM zu verbessern oder transparenter zu gestalten, ii) die Umsetzung neu eingeführter Standards und anwendbarer Gesetze sicherzustellen oder iii) zusätzliche Verpflichtungen seitens IBM aufzunehmen. Durch Änderungen an den Datenblättern wird der Datenschutz in Bezug auf einen Cloud-Service nicht verringert.

Link(s) zu den anwendbaren Datenblättern:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=4838DAC04A1E11E88CA35FB9AF6FA368>

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die verfügbaren Datenschutzfunktionen für einen Cloud-Service zu bestellen, zu aktivieren und anzuwenden, und übernimmt die Verantwortung für die Nutzung der Cloud-Services, wenn er dieser Verpflichtung nicht nachkommt. Dies gilt auch für die Erfüllung von Datenschutzerfordernissen sowie anderer rechtlicher Anforderungen in Bezug auf Inhalte.

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die zugehörigen Anlagen finden Anwendung und ergänzen diese Vereinbarung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet. Die für diesen Cloud-Service anwendbaren Datenblätter dienen als Anlagen zu den EB-AV. Sofern die EB-AV Anwendung finden, richtet sich die Verpflichtung von IBM, Änderungen bezüglich der Unterauftragsverarbeiter bekannt zu geben, und das Recht des Kunden, Einspruch gegen eine solche Änderung einzulegen, nach den Regelungen in den EB-AV.

3. Service-Level-Agreement

Das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) wird von IBM, so wie im Berechtigungsnachweis angegeben, für den Cloud-Service bereitgestellt. Das SLA stellt keine Gewährleistung dar. Es wird nur Kunden zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für Produktionsumgebungen.

3.1 Gutschriften für Ausfallzeiten

Der Kunde muss innerhalb von 24 Stunden, nachdem er zum ersten Mal festgestellt hat, dass ein Vorfall mit kritischen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb aufgetreten und der Cloud-Service nicht verfügbar ist, ein Support-Ticket der Fehlerklasse 1 beim IBM Help-Desk für technische Unterstützung öffnen. Der Kunde ist verpflichtet, IBM in angemessener Weise bei der Diagnose und Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Anspruch aus einem Support-Ticket aufgrund der Nichteinhaltung eines SLA muss innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach Ablauf des Vertragsmonats geltend gemacht werden. Die Entschädigung für einen berechtigten Anspruch aus einem SLA wird als Gutschrift gewährt und mit einer künftigen Rechnung für den Cloud-Service verrechnet. Sie basiert auf dem Zeitraum, in dem das Produktionssystem nicht zur Verarbeitung des Cloud-Service zur Verfügung stand („Ausfallzeit“). Die Erfassung der Ausfallzeit beginnt mit der Meldung des Vorfalls durch den Kunden und endet, wenn der Cloud-Service wiederhergestellt ist. Als Ausfallzeit zählen nicht: Zeiten für vorab geplante oder angekündigte Unterbrechungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten; Gründe, die IBM nicht zu vertreten hat; Probleme mit dem Inhalt, der Technologie, den Entwürfen oder Anweisungen des Kunden oder Dritter; nicht unterstützte Systemkonfigurationen und Plattformen oder andere Fehler des Kunden; vom Kunden verursachte Sicherheitsvorfälle oder vom Kunden durchgeführte Sicherheitstests. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service während jedes einzelnen Vertragsmonats anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Die Gesamtentschädigung für einen beliebigen Vertragsmonat wird 10 Prozent (%) von einem Zwölftel (1/12) der Jahresgebühr für den Cloud-Service nicht überschreiten.

Bei Bundled Cloud-Services (einzelne Cloud-Service-Angebote, die in einem Paket zusammengefasst sind und als Einzelangebot zu einem Gesamtpreis verkauft werden) wird die Entschädigung basierend auf dem Gesamtpreis des Bundled Cloud-Service pro Monat, und nicht basierend auf der monatlichen Subscription-Gebühr für jeden einzelnen Cloud-Service berechnet. Der Kunde darf Ansprüche jeweils nur in Bezug auf einen einzigen Cloud-Service in einem Bundle geltend machen.

3.2 Service-Levels

Verfügbarkeit des Cloud-Service in einem Vertragsmonat

Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat	Entschädigung (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99 %	5 %
Unter 95 %	10 %

* Wurde der Cloud-Service von einem IBM Business Partner erworben, so wird die monatliche Subscription-Gebühr auf der Basis des zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Listenpreises für den Cloud-Service berechnet, der in dem Vertragsmonat wirksam war, der Gegenstand des Anspruchs ist, mit einem Abschlag von 50 Prozent (%). Eine eventuelle Rückvergütung von IBM wird direkt an den Kunden geleistet.

Die Verfügbarkeit, ausgedrückt als Prozentsatz, wird wie folgt berechnet: Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Ausfallminuten in einem Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat.

4. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service wird per E-Mail, in Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. Der von IBM unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_guide.html zur Verfügung gestellte „Software as a Service Support Guide“ enthält Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse. Die technische Unterstützung wird mit dem Cloud-Service angeboten und ist nicht als separates Angebot erhältlich.

5. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

5.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Eine Million US-Dollar Gesamtumsatz“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Der Gesamtumsatz ist der Gesamtbetrag aus dem Jahresumsatz und anderen Einnahmequellen des Kunden gemäß dem jüngsten vom Kunden veröffentlichten Bericht oder, falls die Umsatzzahlen nicht veröffentlicht werden, das im jüngsten geprüften Finanzbericht angegebene Umsatzvolumen. Der nicht in US-Dollar ausgewiesene Gesamtumsatz muss anhand der Tabelle unter http://www.ibm.com/software/passportadvantage/conversion_unit_table.html in US-Dollar umgerechnet werden. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um den vom Kunden gemeldeten Gesamtumsatz in US-Dollar (aufgerundet auf die nächste Million US-Dollar) abzudecken.
- „Messgerät“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Ein Messgerät ist ein Instrument, das den Verbrauch misst oder anzeigt. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um die Anzahl der Messgeräte abzudecken, die während des Abrechnungszeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist, vom Kunden über den Cloud-Service genutzt werden.

5.2 Abrechnungshäufigkeit

Ausgehend von der gewählten Abrechnungshäufigkeit wird IBM dem Kunden die fälligen Gebühren zu Beginn des Abrechnungszeitraums in Rechnung stellen, mit Ausnahme von Gebühren für Nutzungsüberschreitungen und spezifischen Nutzungsgebühren, die rückwirkend berechnet werden.

6. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im

Berechnungsnachweis ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Berechnungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht. Verlängerungen unterliegen einer jährlichen Preiserhöhung gemäß der Angabe in einem Angebot. Falls die automatische Verlängerung nach der Benachrichtigung von IBM über die VertriebsEinstellung des Cloud-Service eintritt, endet die Verlängerungslaufzeit mit Ablauf der derzeitigen Verlängerungslaufzeit oder zum angekündigten Datum der VertriebsEinstellung, wobei das frühere Datum maßgeblich ist.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

7. Zusätzliche Bedingungen

7.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten der Cloud-Services verweisen darf.

Es ist dem Kunden untersagt, Cloud-Services, allein oder in Kombination mit anderen Services oder Produkten, zur Unterstützung risikoreicher Aktivitäten wie Planung, Errichtung, Kontrolle oder Wartung von Nuklearanlagen, Massentransportsystemen, Luftverkehrskontrollsystemen, Fahrzeugsteuerungssystemen, Waffensystemen oder für die Luftfahrzeugnavigation oder Luftfahrzeugkommunikation oder für andere Aktivitäten zu verwenden, bei denen ein Versagen des Cloud-Service zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

7.2 Beendigung des Service

Bei Ablauf oder Beendigung der Subscription muss der Kunde sofort jegliche Nutzung der Daten einstellen und alle Daten auf seinen Systemen unverzüglich löschen.

7.3 Nutzungsbeschränkungen

- a. Der Kunde darf den Cloud-Service oder die Daten nicht verwenden, um Werbeaktionen durchzuführen oder Zielgruppenwerbung zu betreiben oder um auf den Daten basierende Werbung abhängig vom Standort eines Benutzers einer verbrauchernahen Technologie zu platzieren (z. B. wetterabhängige Werbung).
- b. Der Kunde darf die Daten nicht im Rahmen von Angeboten jeglicher Art verwenden, die aus Fernseh- oder Rundfunkdiensten (z. B. über OTA, Kabel, Satellit) oder Streaming-Abonnementdiensten (z. B. Sling Television, Netflix, Hulu, Amazon Prime Video, HBO GO oder rundfunkähnlichen Diensten) stammen und in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Medium bereitgestellt werden.
- c. Der Kunde wird i) wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um zu verhindern, dass irgendein Teil der Daten, die in Computersystemen und Produkten des Kunden enthalten sind oder sich unter der Kontrolle des Kunden („in der Obhut des Kunden“) befinden, erfasst oder extrahiert wird, und ii) IBM unverzüglich über bekannte Erfassungen oder Extraktionen der in der Obhut des Kunden befindlichen Daten oder in begründeten Verdachtsfällen benachrichtigen. Die Parteien werden sich beraten und in gutem Glauben versuchen, eine wirtschaftlich angemessene Vorgehensweise zu beschließen, um solche Aktivitäten zukünftig zu verhindern. Falls die Parteien zu keiner Einigung kommen oder es ihnen nicht gelingt, innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen ab der ursprünglichen Mitteilung eine wirtschaftlich angemessene Vorgehensweise umzusetzen, hat IBM das Recht, die Bereitstellung der Daten so lange auszusetzen, bis die erforderlichen Schritte zum Schutz der Daten, die sich in der Obhut des Kunden befinden, eingeleitet wurden.
- d. Der Kunde muss Datenschutzrichtlinien für den Zugriff, die Nutzung, das Teilen und Speichern von Informationen, die im Rahmen oder im Zusammenhang mit seiner Nutzung der Daten erfasst werden, veröffentlichen und diese einhalten.
- e. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die APIs sowie die zugehörigen Spezifikationen und Dokumentationen vertrauliche Informationen von IBM darstellen und nicht außerhalb dieser Servicebeschreibung verwendet oder offengelegt werden dürfen.

- f. Der Kunde stimmt zu, dass IBM jederzeit nach eigenem Ermessen Darstellung, Form oder Inhalt der Daten ändern oder Datenssegmente löschen oder zurückziehen kann, sofern IBM den Kunden in seinen Verteiler der Kunden aufnimmt, die bei wesentlichen Änderungen der Daten benachrichtigt werden.
- g. Wenn der Kunde die Daten in irgendeiner Form oder Weise anzeigt, überträgt, darbietet, verteilt, vorführt oder anderweitig weitergibt, sodass Dritte (z. B. Endkunden, Geschäftspartner oder Endbenutzer der Produkte des Kunden) darauf zugreifen können („Anwendung für Dritte“), erklärt er sich mit folgenden Regelungen einverstanden:

Es ist dem Kunden untersagt, die Daten, direkt oder indirekt, als Teil oder zur Erstellung einer Anwendung für Dritte zu verwenden, deren wesentlicher Zweck darin besteht, aktuelle Wetterdaten, Vorhersagedaten und Witterungsbedingungen oder diesbezügliche Analysen bereitzustellen.

IBM ist der ausschließliche Anbieter von Wetterdaten oder wetterbezogenen Inhalten und Informationen für eine Anwendung für Dritte. Dementsprechend darf der Kunde i) an keiner Stelle in einer Anwendung für Dritte Wetterdaten oder wetterbezogene Inhalte außer den Daten anzeigen und (ii) an keiner Stelle Inhalte in eine Anwendung für Dritte aufnehmen, die von einer Partei stammen, deren primäre Geschäftstätigkeit in der Erstellung von Wettervorhersagen und der Verteilung oder Anzeige von Wetterdaten oder wetterbezogenen Informationen besteht; allerdings ist es dem Kunden gestattet, Wetterdaten oder wetterbezogene Informationen, die er direkt von staatlichen Stellen oder Behörden auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene oder staatlich kontrollierten Unternehmen erhalten hat, in eine Anwendung für Dritte aufzunehmen. Ferner wird der Kunde keine Werbeanzeigen für die Programmangebote oder Inhalte von Wetterdiensten außer denjenigen von IBM oder ihren verbundenen Unternehmen (weder lokal, regional, national noch international) in unmittelbarer Nähe der Daten in einer Anwendung für Dritte anzeigen.

Es ist dem Kunden nicht gestattet, die spezifischen Wetterinformationen, -daten oder -vorhersagen, die in irgendeinem Teil der Daten enthalten oder beschrieben sind, zu ändern oder die Daten auf andere Weise zu bearbeiten, zu verändern oder davon abgeleitete Werke zu erstellen.

Der Kunde muss alle anklickbaren Hypertext- und grafischen Links sowie Logos, die eingebettete Hypertext-Links, Marken, Servicemarken, Logos und andere Eigentumsvermerke von The Weather Company, einem IBM Unternehmen, enthalten und dem Kunden von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden (nachfolgend „Marken“ genannt), zusammen mit allen Daten anzeigen, unabhängig davon, wie und wo die Daten von ihm verwendet werden. IBM hat das Recht, zu bestimmen, welche Marken in Verbindung mit ihren Daten dargestellt werden sollen. Es ist dem Kunden nicht gestattet, eine Marke wegzulassen, zu ändern oder die Art der Darstellung in einer Anwendung für Dritte (wie beispielsweise Größe, Farbe, Position oder Stil) ohne die schriftliche Zustimmung von IBM zu verändern.

Der Kunde darf weder direkt noch indirekt den Eindruck erwecken, dass IBM andere Inhalte, die in einer Anwendung für Dritte enthalten sind, oder Produkte oder Services, die in der Nähe der Daten beworben werden, bereitstellt, empfiehlt, sponsert, zertifiziert oder billigt.

Der Übertragung und Darstellung der Daten durch den Kunden muss ohne Unterbrechung und in Übereinstimmung mit den folgenden technischen Spezifikationen und Leistungsstandards (in der jeweils geänderten Fassung) erfolgen:

- a. IBM behält sich das Recht vor, die maximale Häufigkeit festzulegen und zu begrenzen, mit der ein Kunde den Datenfeed für eine bestimmte Standort-ID, mit dem ein Dataset für die betreffende Standort-ID angefordert wird, abrufen darf. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Daten in der Zeit zwischen den Aktualisierungszeiträumen zwischenspeichern.

- b. Darstellung der Daten:

Der Kunde muss IBM mindestens fünf (5) Arbeitstage vorher Gelegenheit geben, seine Nutzung der Daten zu prüfen, bevor er die Daten in einer oder über eine Anwendung für Dritte bereitstellt. IBM hat das Recht, die Art und Weise der Darstellung der Daten in einer Anwendung für Dritte abzulehnen, sofern die Prüfung und Genehmigung von IBM nicht unangemessen zurückgehalten oder verzögert wird. Der Kunde muss die Funktionalität, Leistung und Darstellung der Daten in Anwendungen für Dritte überwachen, sodass er festgestellte Auswirkungen gemäß der folgenden Tabelle beurteilen und diese unverzüglich melden und entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreifen kann:

Supportklassifizierung für Anwendungen für Dritte

Klassifizierung	Auswirkung	Reaktionszeit für eine erste Antwort	Behebungszeit
Kritisch	Die Benutzer können an keinem Standort Daten (aktuelle Wetternachrichten, Vorhersagen, Radarbilder oder Unwetterwarnungen) empfangen oder die Zustellung von Unwetterwarnungen an die Benutzer verzögert sich um mindestens eine (1) Minute, nachdem der Kunde die Warnungen von IBM erhalten hat.	< 1 Stunde	4 Stunden
Wichtig	Die Benutzer erhalten an allen Standorten alte oder überholte Wetternachrichten, Vorhersagen oder Radarbilder, da (i) die aktuellen Wetternachrichten oder Radarbilder seit mehr als 2 Stunden und (ii) die Vorhersagen seit mehr als 6 Stunden nicht mehr aktualisiert wurden.	< 2 Stunden	1 Arbeitstag
Gering	Kosmetische, Leistungs-, Schulungs- oder technische Probleme, für die eine Problemumgehung vorhanden ist oder die die Integrität, Genauigkeit oder Aktualität der Daten nicht wesentlich beeinträchtigen.	2 Arbeitstage	1 Woche

IBM kann die Subscription des Kunden am Ende der Behebungszeit für den letzten Ausfall kündigen, wenn es dem Kunden während einer Frist von einem Monat nicht gelingt, mehrere kritische oder wichtige Probleme innerhalb der Behebungszeit zu lösen.

7.4 Verweise auf Datenquellen

Für Daten, die in einer Anwendung für Dritte angezeigt werden, kann eine Quellenangabe erforderlich sein. Der Kunde muss die für die jeweilige API verlangten Quellenangaben bereitstellen, die in der API-Dokumentation angegeben sind.

7.5 Länderspezifische Beschränkungen bei der Nutzung

Der Kunde ist dafür verantwortlich, zu prüfen (und die Verpflichtungen von IBM im Rahmen dieser Servicebeschreibung sind davon abhängig, dass der Kunde prüft), ob seine Nutzung der Daten zulässig ist, und, soweit erforderlich, alle notwendigen Lizenzen, Genehmigungen, Einwilligungen oder Zulassungen von einer staatlichen Stelle oder Behörde in dem Land einzuholen, in dem er tätig ist oder die Daten verwendet.

7.6 Materialien im gegenwärtigen Zustand („as-is“)

Alle Wetter- und wetterbezogenen Informationen, Vorhersagen und Warnungen werden im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) bereitgestellt. IBM übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit dieser Materialien.